



Zulassungsantrag

- zur () IHK-Weiterbildungsprüfung
zur () 1. Wiederholung der IHK-Weiterbildungsprüfung
zur () 2. Wiederholung der IHK-Weiterbildungsprüfung
(bitte entsprechend ankreuzen)

Fachkaufmann/-frau für Marketing

I. Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

geb.: _____ in: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

E-mail: _____

II. Firma: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Tel.: _____ E-mail: _____

Stellung: _____

III. Die Prüfungsgebühr wird entrichtet von:
(bitte unbedingt ankreuzen)

() Privat

() Firma



_____ (wenn Firma zahlt, bitte mit Stempel + Unterschrift)

IV. Teilnahme am Weiterbildungslehrgang / bei Weiterbildungsinstitut:

V. Berufsausbildung (erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in anerkanntem Ausbildungsberuf) *

Ausbildungsberuf: _____

Prüfende Stelle: _____

Prüfungsdatum: _____

VI. Absatzwirtschaftliche Berufspraxis (im Anschluss an die Ausbildung) *

Nr.	Firma / Ort	von / bis

Im absatzwirtschaftlichen Bereich war / bin ich _____ Monate tätig.

VII. Haben Sie bereits eine Prüfung bzw. Wiederholungsprüfung für Marketingfachkaufleute abgelegt?

() **Nein**

() Ja, bei: _____ (prüfende Stelle)

1. Prüfungsdatum *: _____

() Ja, bei: _____ (prüfende Stelle)

2. Prüfungsdatum *: _____

Diesem Antrag liegt ein persönlich unterschriebener Lebenslauf bei.

Die Vergabe der zur Verfügung stehenden Prüfungsplätze richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Zulassungsanträge bei der IHK Darmstadt; dies gilt unabhängig von dem jeweils gültigen Anmeldeschluss zur Prüfung. Die Höhe der Prüfungsgebühr richtet sich nach der zum ersten Prüfungstag des jeweiligen Prüfungsteils bzw. der Gesamtprüfung gültigen Fassung der Gebührenordnung der IHK Darmstadt. Auch die Bedingungen eines Rücktritts von der Prüfung sind in der jeweils gültigen Fassung der Gebührenordnung der IHK Darmstadt geregelt (Internet: <http://www.darmstadt.ihk24.de>, Dokumenten-Nr. 19693). Die Prüfungsgebühr wird nach Erhalt des Gebührenbescheides fristgerecht überwiesen. Bei nicht oder nicht fristgerecht erfolgter Bezahlung ist trotz zuvor erfolgter Zulassung keine Teilnahme an der Prüfung möglich.

Hiermit bescheinige ich die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben und erkenne die oben genannten Bedingungen der IHK Darmstadt an.

() Ich beantrage einen Nachteilsausgleich aufgrund einer nachweislichen Behinderung.*

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers

* Bitte Abschlusszeugnis, Arbeitsbescheinigung, Lebenslauf sowie weitere Nachweise und Bescheinigungen in Kopie beifügen, sofern sie der IHK Darmstadt nicht bereits vorliegen.

Regelvoraussetzungen zur Prüfungszulassung gemäß der Prüfungsordnung:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
2. mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis muss in absatzwirtschaftlichen Tätigkeiten erworben worden sein, die wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Fachkaufmanns für Marketing gemäß der Prüfungsordnung haben.

Anhang zum Zulassungsantrag
(zum Verbleib bei der Antragstellerin / dem Antragsteller)

Die bundeseinheitliche schriftliche Prüfung findet jährlich, jeweils im Frühjahr (in der Regel Mitte/Ende Februar), statt.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten, persönlich unterschriebenen und mit allen erforderlichen Unterlagen versehenen Zulassungsantrag fristgerecht ein.

Anmeldeschluss: jeweils 30. November für die Prüfung im folgenden Frühjahr

Wurde die Erstprüfung vor der IHK Darmstadt abgelegt, muss bei der Anmeldung zur Wiederholung der Prüfung lediglich der ausgefüllte und unterschriebene Zulassungsantrag eingereicht werden; alle weiteren Unterlagen liegen dann bereits vor.

Anschrift:

Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Herrn Siegfried Simonis
Rheinstr. 89
64295 Darmstadt

Für Rückfragen:

Telefon: 06151 871 257
Fax: 06151 871 100 257
E-Mail: [simonis@darmstadt.ihk.de](mailto:simonis@ darmstadt.ihk.de)

Allgemeine Informationen zur Prüfung

Fachkaufleute Marketing	voraussichtliche Hilfsmittel	Uhrzeit
Tag 1 Projekt- und Produktmanagement im Marketing und Anwendung der Marketinginstrumente	dokumentenechtes Schreibmaterial, Lineal, netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner	08:30-13:00 Uhr
Tag 2 Marktforschung und Marketingstatistik	dokumentenechtes Schreibmaterial, Lineal, netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner	08:30-10:30 Uhr
Rechtliche Aspekte im Marketing	dokumentenechtes Schreibmaterial, Lineal, netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner sowie folgende unkommentierte Gesetzessammlungen: - Arbeitsgesetze - BGB, HGB - Wettbewerbsrecht	11:00-12:00 Uhr

Für die zugelassenen Gesetzestexte gilt bei der Frühjahrsprüfung jeweils der Rechtsstand vom 31. Dezember des Vorjahres.

Es dürfen nur unkommentierte Fassungen verwendet werden; Klebezettel, Unterstreichungen und Anmerkungen (nur Querverweise auf andere Paragraphen), sind zulässig.

Die Aufgabensätze bestehen aus ungebundenen, d. h. konventionellen Fragen.

Lösungs- und Konzeptpapier wird zur Verfügung gestellt.

Eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit wird mit der Note "ungenügend" (null Punkte) bewertet mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.

Alle Prüfungsfächer sind auf 100 Punkte ausgelegt.